

Das II. Capittel.

Von denen Stadt = Predi-
gern in Bielfeld. (a)

Die jetztlebenden Prediger werden dienst-
lich ersuchet: einen gütigen Vertrag
ohnschwehr einzusenden, sonderlich ihre
eigene, ihrer Eltern und Anverwand-
ten Biographien wenn sie Prediger
gewesen sind.

*

*

Weil in Bielfeld zwey Evangelisch-Lu-
therische Kirchen sind, (b) so theilet
sich dieses Capittel in zwey
Abschnitte:

[A] Der erste Abschnitt.

Von denen Predigern auf der Altstadt;
oder an Nicolai Kirchen: diese sind

§ 4

* (I) An-

(a) Von der Stadt Bielfeld ertheilet uns viele
Nachrichten, der Herr Kriegs-Rath Culeman
im dritten Theil seiner Ravensbergischen
Nachrichten.

(b) Von welchen obgedachter Culeman l. c. und
zwar von der Altstadt pag. 168. sqq. und von
der Neustadt, und dem Collegio Canonico-
rum daselbst pag. 173. sqq. uns gleichfals
vieles mittheilet.

* (1)

Anton Moller, stund hier von 1541. bis 1550. ließ am ersten teutsch singen, das Interim nahm er so zu Herzen, daß er vor Gram starb: Hamelmann pag. 833. Er war also der erste Reformator.

* (2)

Hermann Barlajus, secundarius, gieng, weil er von der damahls schlechten Pfarre nicht leben konte, wieder zu den Papisten, Idem l. c.

(3)

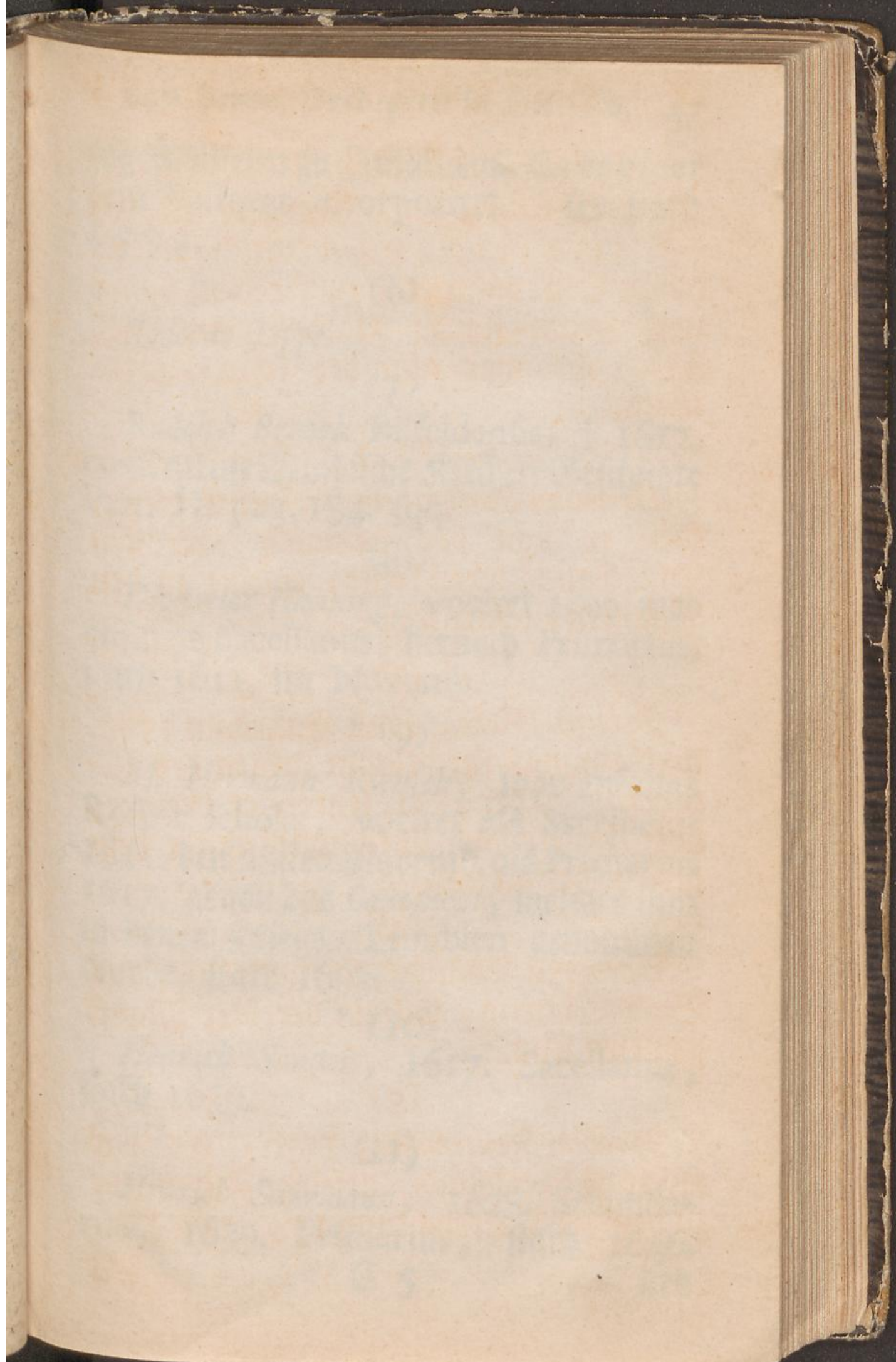
Jodocus Wicht, sonst Hanebom 1550. war anfangs furchtsam wegen des Interims. Aber 1551. lehrte er dreister, und theilte das Abendmahl unter beyderley Gestalt aus.

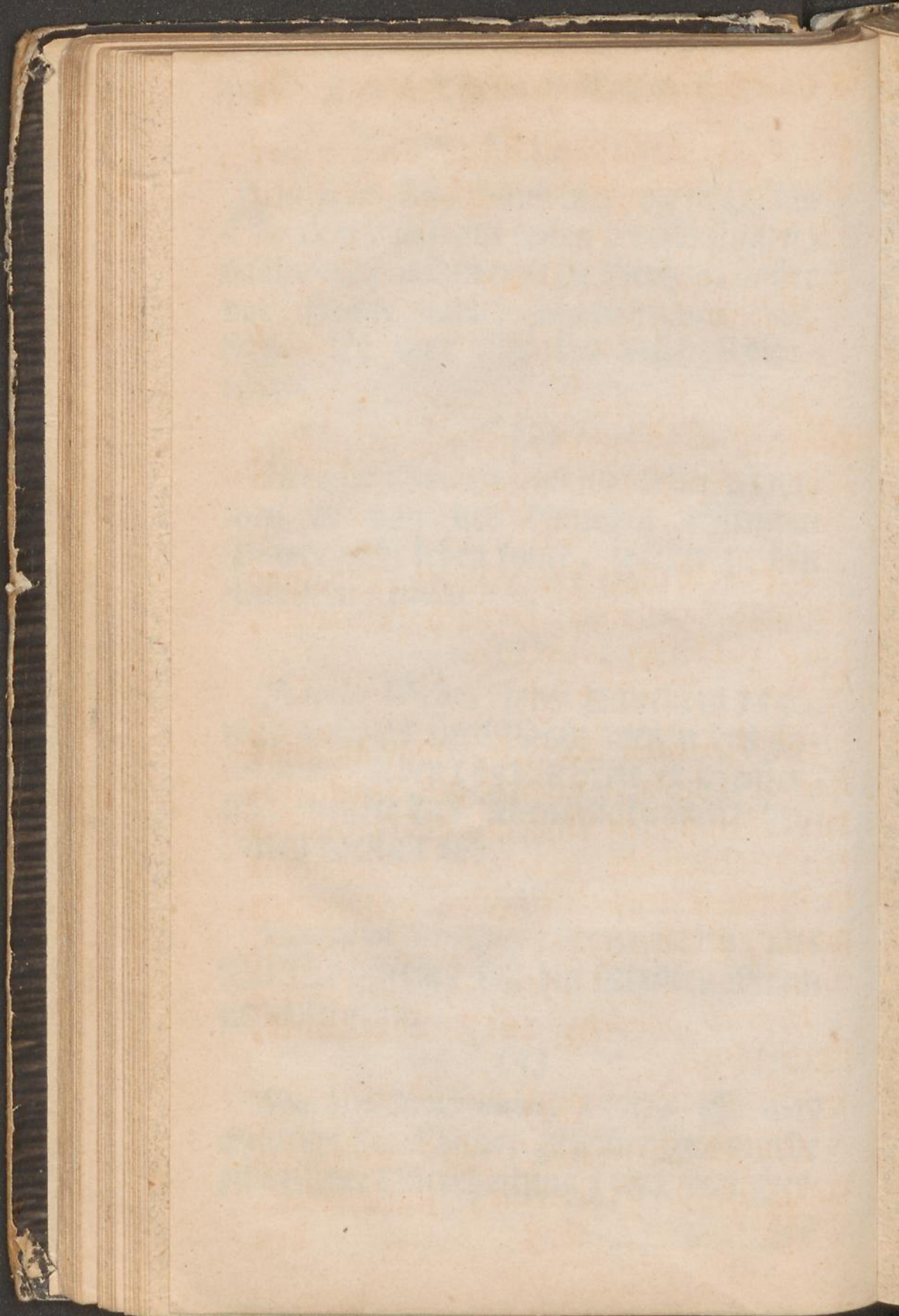
(4)

Hermann Schräeder, Secundarius, aus Bielfeld bürtig, soll ein beredter Mann gewesen seyn.

(5)

Joachim Stratemann, 1570, Er war anfangs Sacellanus, zu seiner Zeit wurde zu besserer Unterhaltung 1580. von Her-





von denen Predigern in Bielfeld. 41

zog Wilhelm zu Jülich das *Canonicat*
dem Pastorat incorporiret. Er starb
1592.

(6)

Jodocus Lippe.

* (7)

Rudolph Bredek Bilfeldensis, † 1617.
conf. meine Windische Kirchen-Geschichte
Part. II. pag. 184. sqq.

(8)

Diederich Hanning, vociret 1592. war
anfangs *Sacellanus*, hernach *Primarius*,
starb 1611. im Novemb.

* (9)

M. Hermann Riensch, war anfangs
Rector scholæ, vociret als Sacellanus
1611. den 28sten Novemb. als *Primarius*
1617. genoss das *Canonicat*, welches ihm
in denen Kriegs-Troublen genommen
wurde, starb 1693.

* (10)

Henrich Sander, 1617. Sacellanus,
starb 1639.

(11)

Henrich Saurmann, 1628. Secunda-
rius, 1639. Primarius, starb 1646.

C 5

den

den 30sten April im 44sten Jahr seines Alters.

** (12)

M. Joachim Engelbrecht, 1639. starb 1685. den 30sten October.

(13)

M. Hildebrand Frone, 1646. † 1664 conf. Cap. I, von denen Sup. No. 1.

(14)

Lic. Christian Nijanius. ib. Nro. 2.

(15)

M. Joh. Christoph Hoffbauer. ibidem Nro. 4.

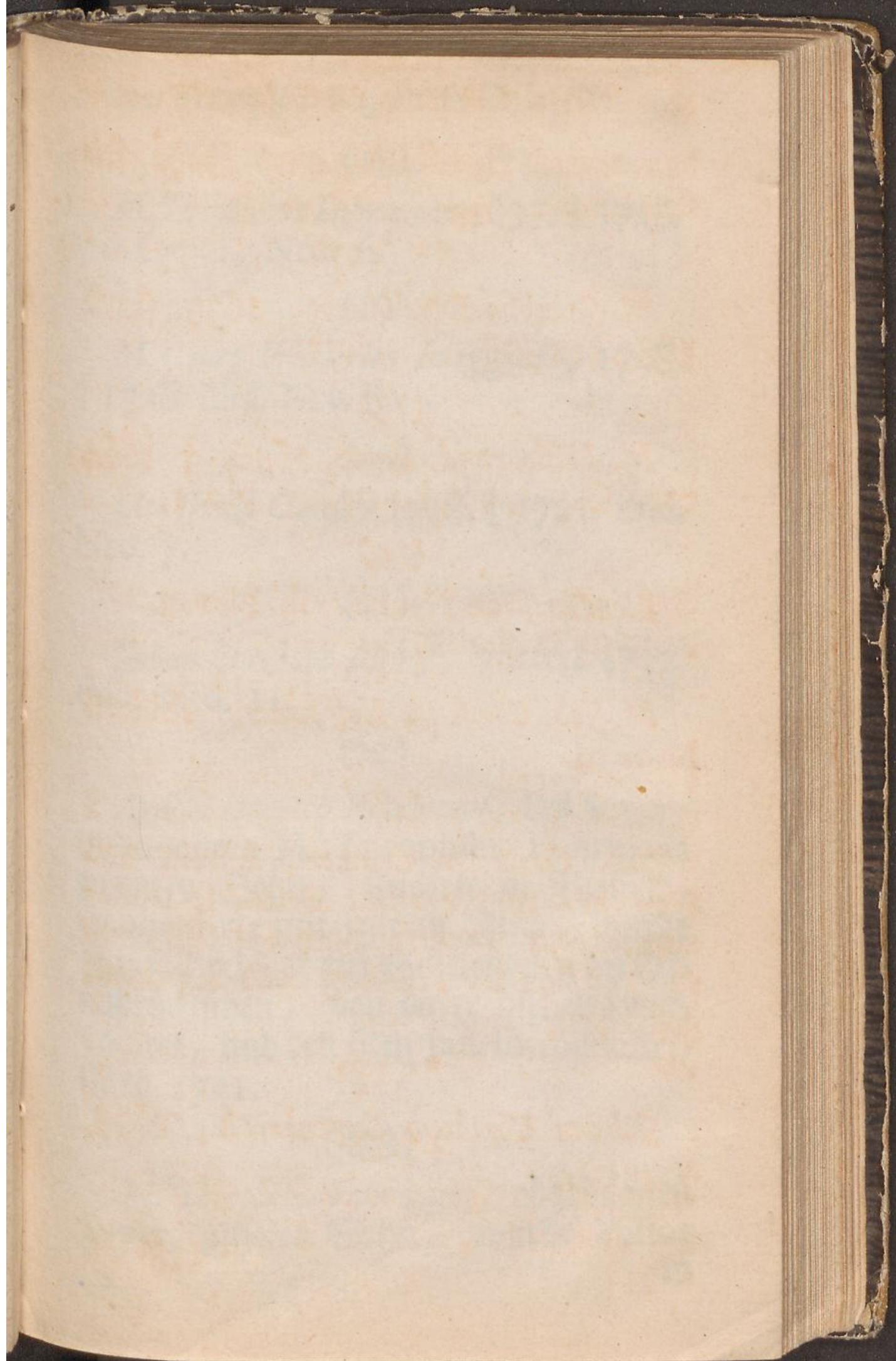
(16)

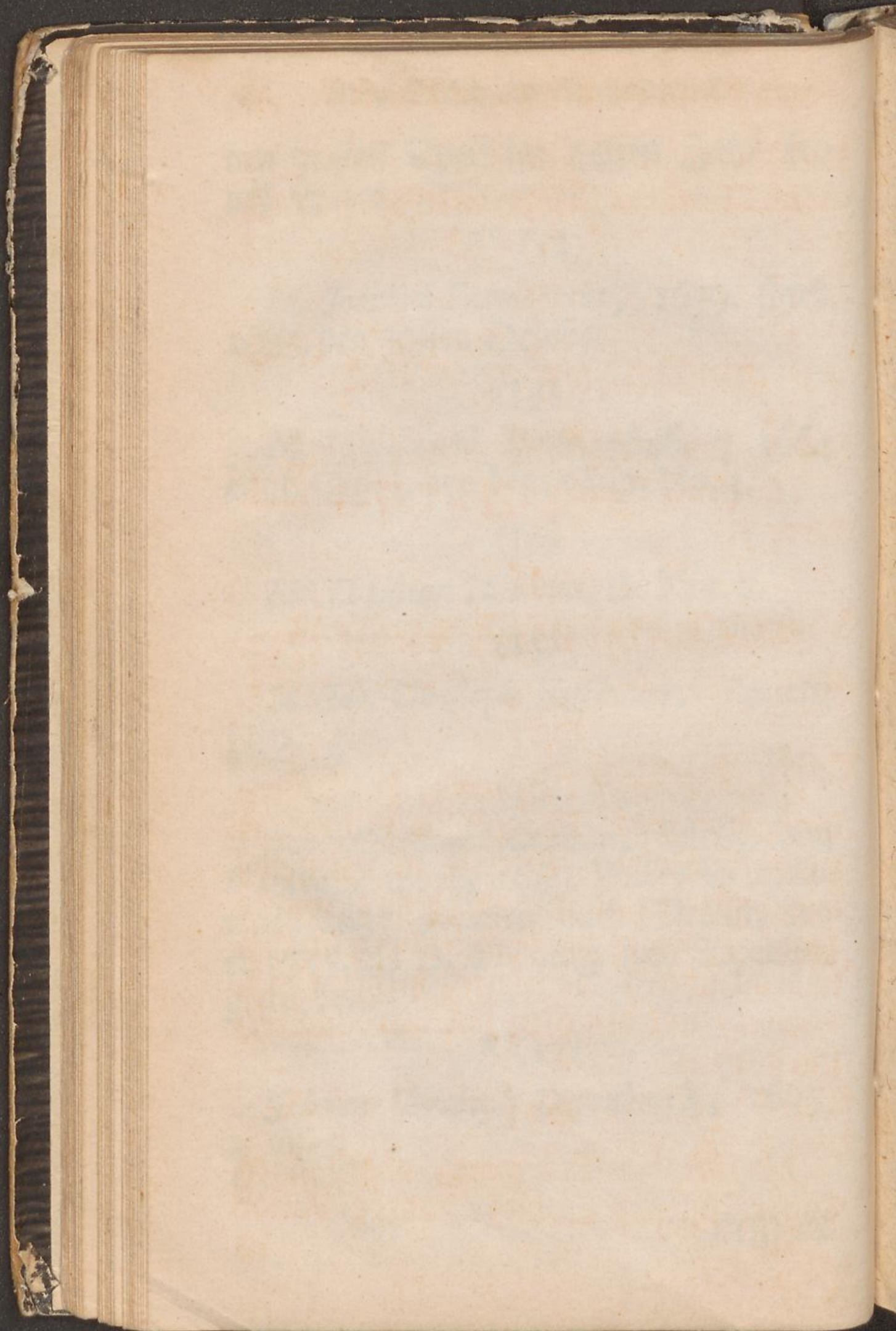
Joh. Christoph Cramer, bürtig von Stettin, wurde 1689. Pastor secundarius, 1693. avociret nach Stettin, wo er 1715. als D. Theolog. und Superint. gestorben.

* (17)

Johann Christoph Depenbrock, 1693. † 1708.

(18) M.





(18)

M. Theophilus Fuhrmann 1695. † 1718.
vid. Cap. I, Nro. 6.

(19)

M. Georg Friederich Burggrafe, 1708.
† 1726. ibid. Nro. 8.

(20)

Lic. Israel Clauder 1718. † 1721. ibid.
Nro. 7.

(21)

Johan Christoph Althof, vociret 1722.
ibid. Nro. II.

(22)

Arnold Henrich Fuhrmann, des Superintendenten *M. Theophilus Fuhrmans* zweyter Sohn, studirte in Bielefeld, frequentirte mit mir in Jena, wurde Haus-Prediger zur Schelenburg im Osnabrückischen, von daler hieher 1727. vociret, und den 6ten Jan. introduciret, starb 1741.

(23)

M. Theophilus Fuhrmann, obgedachten Super. ältester Sohn, wurde Pastor
in

in Spenge 1723. und in Bielefeld an seines
Bruders Stelle 1741. Dom. Trinitat.
den 28sten Maji.

(B) Der zweyte Abschnitt.

Von denen Predigern auf der
Neustadt.

* (1)

M. Thomas Elzius, aus Osnabrück
1541. † 1552.

* (2)

Lic. Herman Hamelmann, gleichfalls
aus Osnabrück. voc. 1553. † 1554.

(3)

Johann Kirchhof, bürtig aus Rühden,
1554. vociret, wurde 1567. Decanus,
und starb 1586.

* (4)

Philipp Hambach, hat zuerst hochdeutsch
geprediget † 1606. Seine Frau war
Cathrina Güsings.

(5) Justus